

In der Form nicht verbandsligareif

BOIZENBURG Alexander Lamer ist ein Freund klarer Worte. So sprach der Trainer der Boizenburger Verbandsliga-Fußballer nach der 0:2-Heimniederlage der Aufbau-Kicker gegen den Penzliner SV von Ernüchterung und tiefer Enttäuschung: „Wenn sich nicht alle den Arsch aufreißen, dann reicht das nicht für diese Liga.“ Bei jungen Spielern seien immer mal wieder Rückschläge zu erwarten. Da müsse man Geduld haben. Aber von Spielern, die eigentlich den Unterschied ausmachen sollten, erwarte er einfach mehr.

Die Anfangsphase lief noch gut. Die Boizenburger spielten sich mit Kurzpässen mehrfach in aussichtsreiche Position. Was fehlte, war ein Torerfolg. Auf der anderen Seite reichte Alexander Lukesch eine Aktion, um seine Klasse unter Beweis zu stellen und Penzlin in Führung zu bringen (22.). „Genau auf solche Situationen hatte wir im Training hingearbeitet“, ärgerte sich Lamer. Sein Team berappelte sich in der Folge.

Alle guten Boizenburger Vorsätze für die zweite Halbzeit hatten sich schnell erle-

digt. Lukesch nahm einen langen Ball auf und setzte den ebenfalls auffälligen Robin Kuchenbecker in Szene – 2:0 (47.). Aufbau steckte zwar nicht auf, kam aber über Ansätze nicht hinaus. Die Tatsache, dass die Heimelf körperlich frischer wirkte, als die nur mit zwölf Spielern angereisten Penzliner, blieb letztlich bedeutungslos. Kurz vor Schluss sah Aufbaus Muhammad Briggsman Gelb/Rot (85.). *thow*

SG Aufbau Boizenburg: Zlotkowski – Asanuma (75. Dreval), Briggsman, Lindemann, Rauf, Irtiza (80. Ehlers), Okafor, Anders, Lamer, Keck, Fabel